

Masterarbeit

Das erfolgreiche Führen eines Produktionsunternehmens mittels interaktiver Kennzahlenanalyse anhand des Beispiels Maba Fertigteilindustrie GmbH

Masterarbeit zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Business Administration
an der Fachhochschule Burgenland
(Austrian Institute of Management)

Dipl. Ing. Daniel W. Briedl BM

120001071

Betreuer: Mag. Michael Wardian
Einreichungsdatum: 11.11.2013

Kurzfassung

Die europäische und damit auch die österreichische Bauwirtschaft befinden sich seit Jahren in einer veritablen Krise. Dieser enorme Druck wird auch auf die Zulieferfirmen, wie zum Beispiel Betonfertigteilwerke, weitergegeben.

Die fortschreitende Globalisierung und die Öffnung der österreichischen Märkte für Unternehmen aus Osteuropa bringen weitere Mitbewerber und somit Kapazitäten mit sich. Die entstandenen Überkapazitäten führen zu einem radikalen, ruinösen Preiskampf.

Für heimische Unternehmungen ist es schwierig bei der Preisgestaltung eines Mitbewerbers aus Osteuropa mitzuhalten. Der benötigte Deckungsbeitrag zur Vollkostendeckung kann in der Regel schon lange nicht mehr erwirtschaftet werden.

Wie kann die Gradwanderung zwischen Umsatzdenken und Preisdruck bewältigt werden, ohne die Existenz des Unternehmens langfristig zu gefährden?

Die vorliegende Masterarbeit beschäftigt sich mit der Frage, bis zu welchem untersten Preis (im Blick auf das Jahresergebnis) es sinnvoll ist, einen Auftrag anzunehmen. Außerdem stellt sich die Frage, ob diese Antwort mittels einfacher Kennzahlenermittlung bzw. -bewertung geschehen kann.

Die Entscheidungsgrundlage für die Beantwortung der Frage soll durch die Entwicklung eines Kennzahlensystems geschehen. Anhand von zwei realen Beispielen wird die praktische Anwendbarkeit geprüft.

Zukünftig lässt dieses Kennzahlensystem möglicherweise eine bessere Beurteilung eines Einzelauftrages im Hinblick auf das Jahresergebnis zu. Dies ist speziell im heutigen, wirtschaftlich angespannten Umfeld von enormer Wichtigkeit.